



## Tagesordnung:

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1  | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  |              |
| 2  | Anträge zur Tagesordnung   |              |
| 3  | Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten   |              |
| 4  | Einwohnerfragestunde   |              |
| 5  | Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung vom  |              |
| 6  | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung   |              |
| 7  | Gültigkeit der Gemeindewahl  | 1/2023-2028  |
| 8  | Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2023 (1. Jahreshälfte)  | 6/2023-2028  |
| 9  | Sturmflutschäden - Feststellung der Dringlichkeit für Sofortmaßnahmen  | 5/2023-2028  |
| 10 | Parkplatz Feuerwehr  |              |
| 11 | Aufgaben der Gemeinde im Bereich Feuerwehr   |              |
| 12 | Gebührensatzung für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hohenfelde                                 | 3/2023-2028  |
| 13 | Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Kindergartens Hohenfelde (Benutzungs- und Gebührensatzung) 3. Nachtrag | 10/2023-2028 |
| 14 | Notstromversorgung Feuerwehrhaus und MarktTreff  |              |
| 15 | Sanierung Fenster Kindergarten   |              |
| 16 | Sanierung Seitenstreifen Kapellenstraße  |              |
| 17 | Sanierung Gehweg zur Brücke  |              |
| 18 | Sanierung Hofland/Grüner Weg   |              |
| 19 | Stellungnahme zum Nationalpark Ostsee  | 2/2023-2028  |
| 20 | Kommunale Wärmeplanung   | 4/2023-2028  |
| 21 | Weitere Zusammenarbeit mit der Forstgemeinschaft (Holzverkauf in der Gemeinde)   |              |
| 22 | Verschiedenes  |              |

## Nicht öffentlich

- |    |  |             |
|----|--|-------------|
| 23 | Personalangelegenheiten - Bauhof                                 | 7/2023-2028 |
| 24 | Personalangelegenheiten - Kindergarten                           | 8/2023-2028 |
| 25 | Personalangelegenheiten - Nachbesetzung der Leitung Kindergarten | 9/2023-2028 |

## Öffentlich

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 21.11.2023 auf Donnerstag, den 30.11.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

### 2. Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Antrag gestellt, den TOP 21 von der Tagesordnung zu nehmen und zunächst noch einmal im Bauausschuss zu beraten.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

### 3. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnungspunkte 22 – 24 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

### 4. Einwohnerfragestunde

- Es wird die Parksituation vor dem Markttreff angesprochen. Insbesondere in den Sommermonaten kann es vorkommen, dass Fahrräder mit Anhängern nicht auf den Vorplatz des Markttreffs gelangen können, da die hierzu gedachte Einfahrt durch parkende Fahrzeuge blockiert wird. Als Problemlösung sollen farbliche Markierungsmöglichkeiten der Durchfahrt geprüft werden.

- Es wird sich nach dem Umsetzungsstand der Errichtung einer PV-Anlage erkundigt. Die Gemeinde wartet weiterhin auf eine zugesagte Preisauskunft eines hierfür beauftragten Ing.-Büros.

- Es wird sich nach dem Verfahrensstand der Erweiterung Campingplatz Radeland erkundigt. Hierzu liegen keine neuen Erkenntnisse vor. Die eingegangenen Stellungnahmen befinden sich noch in der Prüfung.

- Es erfolgt der Hinweis, dass die Möglichkeit auf den Erwerb von Holz aus dem gemeindeeigenen Wald auch auf der Gemeindehomepage bekannt gemacht werden sollte. Dieser Hinweis wird gerne aufgenommen.

## 5. Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung vom

Es liegen keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vor.

## 6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Es lagen keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte in der letzten Sitzung vor.

## 7. Gültigkeit der Gemeindewahl

**1/2023-  
2028**

Der Vorsitzende des Wahlprüfungsausschusses, Dr. Hampl, berichtet von der vor der Sitzung der Gemeindevertretung stattgefundenen Sitzung des Wahlprüfungsausschusses. Hierbei wurde keine Beanstandungen festgestellt.

Beschluss:

Der Wahlprüfungsausschuss hat die Wahlunterlagen geprüft. Einsprüche gegen die Wahl sind nicht eingegangen. Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 39 GWG die Gültigkeit der Gemeindewahl.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

## 8. Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2023 (1. Jahreshälfte)

**6/2023-  
2028**

1. Die Bürgermeisterin ist gemäß § 4 der Haushaltssatzung 2023 verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu berichten. Bis zu einem Betrag von 5.000 € gilt in diesen Fällen die Genehmigung der Gemeindevertretung als erteilt.

2. Die Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen über 5.000 € obliegt der Gemeindevertretung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

1. Die Gemeindevertretung nimmt die durch den Bürgermeister nach § 4 der Haushaltssatzung 2023 genehmigten Haushaltsüberschreitungen gemäß der beigefügten Liste zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung genehmigt die in der beigefügten Liste aufgeführten Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 69.950,98 € im Verwaltungshaushalt sowie 0 € im Vermögenshaushalt.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

**9. Sturmflutschäden - Feststellung der Dringlichkeit für Sofortmaßnahmen** **5/2023-2028**

Aufgrund des letzten Hochwasserereignisses vom 20./21.10.2023 wurde der Weg zum Ostseeküstenradwanderweg sowie Teile des Radweges weggespült. Der Weg und Teile des Radweges müssen wiederhergestellt werden.

Um eine Sofortmaßnahme zur Wiederherstellung des Weges und der Sicherstellung der Infrastruktur des Ostseeküstenradwanderweges in die Wege zu leiten, ist es notwendig, dass die Gemeinde Hohenfelde die Dringlichkeit zum erhöhten Schadensereignis durch die Ostseesturmflut vom 20./21.10.2023 feststellt. Nach Feststellung der Dringlichkeit, kann ein gesondertes Vergabeverfahren mit einem sogenannten „minimalistischen Wettbewerb“ vorgenommen werden.

Nach vorliegender erster Kostenschätzung ist für die Wiederherstellung der entstandenen Schäden mit Kosten von rund 300.000 – 400.000 € zu rechnen. Die mögliche Förderquote liegt bei rund 75%.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung der Dringlichkeit zum erhöhten Schadensereignis an kritischen Infrastrukturanlagen durch die Ostseesturmflut vom 20./21.10.2023.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die weiteren Schritte eines Vergabeverfahrens mit der Verwaltung abzustimmen und durchführen zu lassen. Der Auftrag wird an den wirtschaftlichsten Bieter erteilt.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

## 10. Parkplatz Feuerwehr

Bereits vor geraumer Zeit wurde durch die HFUK u.a. die Parksituation des gemeindeeigenen FF-Gerätehauses bemängelt. Hier hat die Gemeinde Abhilfe zu schaffen. Die vorliegenden Varianten und Kostenschätzungen des Ing-Büros wurden bereits ausgiebig auf der letzten Sitzung des Finanzausschusses diskutiert. Es ist mit Kosten von rund 130.000 € zu rechnen. Offen ist hierbei die Frage geblieben, wie viele Stellplätze errichtet werden sollen.

Es erfolgt eine lebhaft Diskussions über das weitere Vorgehen in dieser Angelegenheit, nach welcher folgender Beschluss gefasst wird:

Die Gemeindevertretung beschließt die Bürgermeisterin damit zu beauftragen, die Ausschreibungen für die Herstellung eines neuen Parkplatzes für das Feuerwehrgerätehaus mit 17 Stellplätzen und alternativ mit 12 Stellplätzen, nach vorheriger Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden, über das Amt Lütjenburg zu veranlassen. Hierbei sollen insbesondere lokal ansässige Firmen berücksichtigt werden.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

## 11. Aufgaben der Gemeinde im Bereich Feuerwehr

GemWeFü Fink hält einen Kurzvortrag über die Rechtsbeziehungen zwischen der Gemeinde und der gemeindeeigenen Feuerwehr sowie die Aufgaben und Verpflichtungen, welche die Gemeinde als Träger der örtlichen Feuerwehr hat.

## 12. **Gebührensatzung für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hohenfelde**

**3/2023-2028**

Die Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hohenfelde hat gemäß § 2 Abs. 1 Satz 3 KAG zum 31.12.2021 ihre Gültigkeit verloren. Somit ist rückwirkend ab dem 01.01.2022 eine neue Gebührensatzung zu beschließen. Die Gebührensatzung wurde dementsprechend überarbeitet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Gebührensatzung für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hohenfelde in der vorliegenden Fassung.

Beschlussfähigkeit	Abstimmungsergebnis
--------------------	---------------------

Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

**13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Kindergartens Hohenfelde (Benutzungs- und Gebührensatzung) 3. Nachtrag** **10/2023-2028**

Das Kindertagesstättengesetz wurde dahingehend geändert, dass der Einrichtungsträger zur vollständigen Erfüllung des Anspruchs aus § 5 Absatz 2 Satz 1 (Anspruch auf Förderung bis zum Schuleintritt) ein Förderangebot bis zum Einschulungstag vorzuhalten hat.

Damit die Kita-Leitung Planungssicherheit für das jeweils neue Kindergartenjahr bekommt sollte die Satzung angepasst werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Kindergartens Hohenfelde (Benutzungs- und Gebührensatzung), 3. Nachtrag, in der vorliegenden Fassung.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

**14. Notstromversorgung Feuerwehrhaus und MarktTreff**

Die Thematik wurde bereits ausführlich auf der letzten Sitzung des Finanzausschusses beraten.

Derzeit stellt sich die Situation wie Folgt dar:

Für die Abwasserpumpen im Strandbereich wurde bereits ein 30 KVA-Aggregat angeschafft. Nunmehr wurde festgestellt, dass für den verlässlichen Notfallbetrieb der Abwasserpumpen ein 60 KVA-Aggregat erforderlich ist.

Außerdem verfügt derzeit weder der MarktTreff noch das FF-Gerätehaus über eine Notstromversorgung. Dieses sollte aus Sicht der Mehrheit der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter geändert werden.

Als Lösung soll ein neues 60 KVA-Aggregat für die Abwasserpumpen sowie ein 20 KVA-Aggregat für das Feuerwehrgerätehaus angeschafft werden. Das dann freiwerdende 30 KVA-Aggregat soll für den MarktTreff verwendet werden. Es ist insgesamt mit Kosten von rund 60.000 € zu rechnen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Bürgermeisterin mit der Ausschreibung eines 20 KVA-Notstromaggregates für das Feuerwehrgerätehaus und eines 60 KVA-Notstromaggregates für die Abwasserpumpen im Strandbereich zu beauftragen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		9	2	0

### 15. Sanierung Fenster Kindergarten

Es wurde festgestellt, dass die Fenster im Gebäude des gemeindeeigenen Kindergartens marode sind und einer Sanierung bedürfen.

Nach erster Kostenschätzung ist bei Austausch der insgesamt 7 Fenster mit Kosten von rund 20.000 € zu rechnen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Fenster des gemeindeeigenen Kindergartens in 2024 zu sanieren. Die hierbei voraussichtlich entstehenden Kosten von rund 20.000 € sollen in den Haushalt 2024 eingestellt werden.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

### 16. Sanierung Seitenstreifen Kapellenstraße

Es wurde bereits vor längerer Zeit festgestellt, dass der Seitenstreifen in der Kapellenstraße einer Sanierung bedarf.

Eine Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen wurde bislang jedoch aufgeschoben. Nach damaliger Kostenschätzung ist bei einer Sanierung mit Kosten von rund 35.000 € zu rechnen. Dieser Preis dürfte heute deutlich höher liegen.

Bei der hierzu geführten Diskussion wird deutlich, dass die Sanierung nunmehr durchgeführt werden sollte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die für die Sanierung erforderlichen Kosten in Höhe von 35.000 € in den Haushalt 2024 einzustellen.

Beschlussfähigkeit	Abstimmungsergebnis
--------------------	---------------------

Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

### **17. Sanierung Gehweg zur Brücke**

Es wurde bereits vor längerer Zeit festgestellt, dass der Gehweg zur Brücke einer Sanierung bedarf. Eine Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen wurde bislang jedoch aufgeschoben.

Bei der hierzu geführten Diskussion wird deutlich, dass die Sanierung nunmehr durchgeführt werden sollte. Es besteht Einigkeit dahingehend, dass die Bürgermeisterin erste Preise für die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen einholen soll und die erforderlichen Kosten sodann in den Haushalt 2024 einzustellen sind.

### **18. Sanierung Hofland/Grüner Weg**

Es wurde bereits vor längerer Zeit festgestellt, dass der Bereich Hofland/Grüner Weg einer Sanierung bedarf. Eine Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen wurde bislang jedoch aufgeschoben. Seinerzeit war mit Kosten von rund 40.000 € zu rechnen.

Bei der hierzu geführten Diskussion wird deutlich, dass die Sanierung nunmehr durchgeführt werden sollte. Es besteht Einigkeit dahingehend, dass die Bürgermeisterin erste Preise für die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen einholen soll und die erforderlichen Kosten sodann in den Haushalt 2024 einzustellen sind.

### **19. Stellungnahme zum Nationalpark Ostsee**

**2/2023-2028**

Am 11.09.2023 fand eine Arbeitssitzung des Amtsausschusses zum Thema Nationalpark Ostsee statt. Ziel dieser Veranstaltung war eine abgestimmte Position zum Thema Nationalpark Ostsee zu entwickeln, welche der Amtsvorsteher sowie der 1. stv. Amtsvorsteher auf dem vom Umweltministerium initiierten Workshop für Kommunen am 19.09.2023 für das Amt vertreten sollen.

Auf dieser Arbeitssitzung wurde grundsätzliche Einigkeit dahingehend erzielt, dass das beigefügte Positionspapier auf dem genannten Workshop vertreten werden soll.

Außerdem herrschte Einigkeit dahingehend, dass die einzelnen Gemeindevertretungen / Stadtvertretung ebenfalls über eine Zustimmung zu dem vorliegenden Positionspapier beraten und abstimmen sollten.

Ziel hierbei ist es, eine mit allen Kommunen des Amtes Lütjenburg abgestimmte und getragene schriftliche Stellungnahme ggü. dem Umweltministerium abgeben zu können.

Bei der zu diesem Thema geführten Diskussion wird deutlich, dass durchaus konträre Positionen zum Thema Nationalpark Ostsee in innerhalb der Gemeindevertretung bestehen.

Es ergeht schließlich folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung unterstützt das Positionspapier des Amtes Lütjenburg zum „Nationalpark Ostsee“ in der vorliegenden Form.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		2	7	2

Der Beschlussvorschlag ist somit abgelehnt.

## 20. Kommunale Wärmeplanung

**4/2023-2028**

Die Bürgermeisterin führt kurz in die Thematik ein. Anschließend berichtet der Protokollführer zu den Hintergründen der kommunalen Wärmeplanung und erläutert die rechtliche Situation, die sich im Laufe des kommenden Jahres ergeben wird.

Es ergeht eine kurze Diskussion.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung einer kommunalen Wärme- und Kälteplanung ab 01.01.2024 und stellt hierzu bis zum 31.12.2023 einen Förderantrag beim zuständigen Ministerium für Energie und Klimaschutz, damit die Gemeinde für die Aufstellung einer kommunalen Wärme- und Kälteplanung eine 90 prozentige Förderung erhalten kann.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

## 21. Verschiedenes

Die BGMIn initiiert eine Umfrage, ob von der Gemeindevertretung mehrheitlich die Weiterleitung des SHGT-Newsletters von der BGMIn an die Gemeindevertreter/-innen gewünscht wird. Dies wird mehrheitlich befürwortet.

Die BGMIn berichtet:

- Alle Grundstückseigentümer werden gebeten, daran zu denken, ihre Mülltonnen auch an den Abfahrtstagen auf dem eigenen Grundstück abzustellen, damit der Winterdienst seine Arbeit verrichten kann.

Außerdem sollen alle Grundstückseigentümer daran denken, ihre Sträucher und Hecken angemessen zurückzuschneiden. Diese Hinweise sollen auch am Schwarzen Brett der Gemeinde bekanntgemacht werden.

- Das Geschwindigkeitsmessgerät der Verkehrswacht war im Gemeindegebiet aufgestellt. Hierbei wurde festgestellt, dass 2 % der Fahrzeuge ihre Geschwindigkeit nach Bemerkung des Messgerätes reduziert haben.

- Herr Hartmann sitzt im Stiftungsrat der VR-Bank. Gute Ideen über förderwürdige Projekte können gerne an Herrn Hartmann gemeldet werden.

- Der Restausbau des Breitbandnetzes im Gemeindegebiet soll im März/April 2024 starten.

- Beim diesjährigen Pokalschießen soll es ein Team „Gemeindevertretung“ und ein Team „Finanzausschuss“ geben.

- Am 1. Advent findet das gemeindliche Tannenbaumanleuchten statt.

- Am 16. Dezember findet ein Seniorenkaffee statt.

- Der Veranstaltungskalender der Gemeinde wird demnächst veröffentlicht.

#### **GV Fimm berichtet:**

- Am 24. Februar findet im Giekauer Kroog der Gemeindeball statt.

- Eine Beteiligung der Gemeinde am Mobilitätskonzept der Sprottenflotte ist derzeit in der Diskussion, nähere Informationen sollen zu gegebener Zeit folgen.

- Eine Beteiligung der Gemeinde an der Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ am 09.03.2024 wird derzeit angedacht. Nähere Informationen werden auch hierzu folgen.

#### **GV Husen berichtet:**

- Am 13. Januar findet der gemeindeeigene Neujahrsempfang statt.

- Am 12. Dezember findet ein Info-Abend der örtlichen SPD statt.
- Es ist möglich per formlosen Antrag die Errichtung weiterer Anlaufstellen im Gemeindegebiet für das Alfa-Taxi bei der VKP zu beantragen. Diese Möglichkeit sollte genutzt werden.
- Die BGMín wird gebeten, regelmäßige Gesprächstermine (z.B. einmal im Monat) für die Fraktionen / Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter anzubieten. Dieser Wunsch wird von der BGMín gerne aufgegriffen.
- Die BGMín wird darum gebeten, ihre Stellvertreter aktiv mit einzubeziehen, wenn Sitzungen / Veranstaltungen von der BGMín einmal nicht wahrgenommen werden können, damit dann ev. ein Vertreter diese Sitzung besuchen kann.

**GV Dr. Hampl berichtet:**

Die Büchertauschbörse wird sehr gut angenommen. Bei der letzten Leerung der Spendenbox sind 311 € zusammengekommen. Dieses Geld wurde bereits als Spende an den gemeindeeigenen Kindergarten übergeben.

gez. K. Krumbeck (Protokollführer)

gez. G. Fink (Bürgermeisterin)